Ein Jahr Schulbetrieb unter Pandemie-Bedingungen

Mai 2020

Mai 2021

Wer hätte das gedacht?

Zur (Wieder-)Öffnung der Schule im Mai 2020 nach der ersten Schulschließung, bedingt durch die Corona-Pandemie, haben wir unser Schulhaus an die notwendigen Hygienemaßnahmen angepasst. Eine der ersten Aktionen war die Anschaffung von Desinfektionsmittelspendern (vgl. Berichte vom Mai 2020). Da die Lieferzeiten im Handel mehrere Wochen, ja sogar Monate dauerten, haben wir kurzerhand in Zusammenarbeit mit einem dualen Partner unsere eigenen Spender produziert.

Ein Jahr später, mitten in der dritten Welle und ohne Ende in Sicht, haben wir im Sekretariat einen sogenannten „Corona-Schrank“ eingerichtet: Medizinische Masken, FFP2-Masken, Schnelltests, Flächen- und Händedesinfektionsmittel und weitere Hygieneartikel sowie jede Menge Informations- und Dokumentationsmaterial sind mittlerweile die wichtigsten Begleiter in unserem Schulalltag.

Wenn wir uns zu einer Besprechung treffen wollen, schreiben wir uns ganz selbstverständlich gegenseitig in Moodlekurse ein oder schicken uns einen Link für einen „Konferenzraum“ in BigBlueButton. Und auch als gewerbliche Schule für Metalltechnik wissen wir, dass AstraZeneca, BioNTech und Moderna keine Werkzeugmaschinen herstellen, sondern Impfstoff.

Bleibt zu hoffen, dass dieser bald in ausreichender Zahl für alle zur Verfügung steht und sich unser Schulhaus wieder mit dem Wichtigsten füllt, nämlich unseren Schülerinnen und Schüler.